

## **Ergebnisprotokoll**

63. Sitzung des Integrationsbeirates Ahlem-Badenstedt-Davenstedt  
**am Mittwoch, 26. November 2025, 18:30 Uhr,**  
Bürgergemeinschaftshaus Ahlem, Wunstorfer Landstr. 59

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

---

### **Anwesend:** **(verhindert waren)**

Bezirksbürgermeister Rolf Schulz (Vorsitzender)  
(Stellv. Bezirksbürgermeister Dr. Heinrich Schulz) (Stellv. Vorsitzender)  
(Frau Seher Aksakalli)  
(Herr Erdinc Albayrak)  
(Herr Ismail Ates)  
Herr Zafer Cem Bozyel  
(Herr Uwe Bretthauer)  
Herr Heinrich Eve  
Frau Julia Grammel  
(Herr Saad Hamid Alkheder)  
Herr Frank Hellmold  
(Herr Jens Keller)  
(Frau Kerstin Klebe-Politze)  
Herr Alexey Rechter  
(Herr Hector Sanchez)  
(Herr Prashanna Subramaniam)  
(Frau Nurkan Tokan)  
(Frau Yasmin Yilmaz)

### **Verwaltung:**

Frau Anja Sufin	FB Personal und Organisation
Frau Hanna Heumann	FB Gesellschaftliche Teilhabe
Frau Anastasia Khokhlova	Anerkennungspraktikantin FB Gesellschaftliche Teilhabe

### **Gäste:**

Herr Lutz Glasmacher	gEMiDe e.V. – Fahrradwerkstatt
----------------------	--------------------------------

### **Presse:**

Frau Kümpel (HAZ)

## Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Erläuterungen / Informationen der Einrichtungen zu ihren gestellten Zuwendungsanträgen
  - 10/2025 – gEMiDe Fahrradwerkstatt – 10 Jahre Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt Begegnung, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft
  - 11/2025 – Equi:Future e.V. – Miteinander lernen und leben
3. Bericht aus der Sitzung des Delegiertennetzwerkes der Integrationsbeiräte vom 16.09.2025  
(Frau Grammel, Herr Subramaniam)
4. Nachbericht Besuch der Gedenkstätte Ahlem
5. Ratsbeschluss zum öffentlichen Fastenbrechen in Form der Nacht der Begegnung (Drucks.-Nr. 0844/2024)
6. Jahresbericht des Integrationsbeirates
7. Neujahrsempfang des Stadtbezirkes am 18.01.2026 / Neujahrsempfang Neues Rathaus 09.01.2026 - Beteiligung des Integrationsbeirates?
8. Auslobung Integrationspreis 2026
9. Beratung über die vorliegenden Zuwendungsanträge
10. Verschiedenes und Termine

### **TOP 1. Eröffnung**

**Bezirksbürgermeister Schulz** begrüßt die Mitglieder des Integrationsbeirates, die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung, den Gast sowie Frau Kümpel und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung wurde angenommen.

### **TOP 2. Erläuterungen / Informationen der Einrichtungen zu gestellten Zuwendungsanträgen**

- *Antrag Nr. 2025-10, gEMiDe Fahrradwerkstatt – 10 Jahre Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt Begegnung, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft*

Herr Glasmacher nimmt für den Verein gEMiDe e.V. an der Sitzung teil. Er engagiert sich ehrenamtlich seit dem Bestehen an der Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt in Badenstedt. Die Fahrradwerkstatt feiert im Dezember 2025 das 10jährige Bestehen. Von der beantragten Zuwendung sollen 550 € für die Ausrichtung der Feierlichkeiten, zu der der

Oberbürgermeister erwartet wird und Kund\*innen, Nachbar\*innen und Unterstützer\*innen eingeladen sind und 1.000 € für Verbrauchsmaterial im Rahmen des Projektes verwendet werden.

Auf Nachfrage wird informiert, dass sich das Angebot der Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt an Geflüchtete und bedürftige Menschen richtet. Die Werkstatt wird von Ehrenamtlichen betrieben mit der Absicht, Menschen Mobilität zu ermöglichen und damit Teilhabe zu fördern. Neben der Reparatur werden auch Fahrräder für einen Anerkennungsbeitrag abgegeben.

Es wird um eine finanzielle Unterstützung i.H.v. insgesamt 1.550 € gebeten.

- *Antrag Nr. 2025-11, Equi:Future e.V. – Miteinander lernen und leben*

Der Antrag wurde von den Antragstellenden zurückgezogen.

### **TOP 3.**

#### **Bericht aus der Sitzung des Delegiertennetzwerkes der Integrationsbeiräte vom 16.09.2025**

Frau Grammel hat an der Sitzung des Delegiertennetzwerkes teilgenommen und berichtet zu den Inhalten. Sie erwähnt die Themen geringe Teilnahme an den Sitzungen der Integrationsbeiräte, öffentliches Fastenbrechen in Form der „Nacht der Begegnung“ und die Besetzung bzw. Konstituierung der Integrationsbeiräte.

Das Protokoll der Sitzung des Delegiertennetzwerkes ist allen Mitgliedern des Integrationsbeirates bereits zugegangen.

### **TOP 4.**

#### **Nachbericht Besuch der Gedenkstätte Ahlem**

Aus Anlass einer Anregung aus dem Kreis der Mitglieder des Integrationsbeirates hat es am Sonntag, den 23. November, die Möglichkeit gegeben, an einer Führung durch die Gedenkstätte Ahlem der Region Hannover (Heisterbergallee 10) teilzunehmen. Als Guide stand Hauke Jagau in seiner Funktion als Vorsitzender des Fördervereins der Gedenkstätte zur Verfügung. Die Veranstaltung hat den Titel „Mein Blick auf die Gedenkstätte“.

Die Gedenkstätte als moderner Lern- und Erinnerungsort umfasst zwei Ausstellungsetagen, eine Mediathek sowie ein begehbare Außengelände. Die zwei Ausstellungsebenen erzählen die Geschichte der Israelitischen Gartenbauschule sowie die Geschichte der Verfolgung auf dem Gelände. Im Außengelände bieten Informationstafeln Orientierung und es kann hier die Wand der Namen besucht werden. Sie dokumentiert die Namen tausender Menschen, die von Ahlem in den Tod deportiert wurden oder hier und an anderen Orten ermordet wurden.

An der zweistündigen Führung haben acht Personen aus dem Integrationsbeirat und der Verwaltung teilgenommen. Im Anschluss bot sich bei Kaffee und Tee die Gelegenheit zum Austausch und zu Gesprächen.

Bezirksbürgermeister Schulz bedauert die geringe Beteiligung der Mitglieder des Integrationsbeirates und ermuntert die Mitglieder, die Gedenkstätte als einen lehrreichen Erinnerungsort im Stadtbezirk zu besuchen.

Bezirksbürgermeister Schulz sagt, dass die Zahl der Zeitzeug\*innen durch Alter und Tod der betroffenen Personen ständig sinkt. Die Dokumentation ihrer Erzählungen gewinnt damit an Bedeutung.

#### **TOP 5.**

##### **Ratsbeschluss zum öffentlichen Fastenbrechen in Form der Nacht der Begegnung (Drucks.-Nr. 0844/2024)**

Frau Heumann berichtet zu dem Inhalt der im Rat beschlossenen Drucksache und informiert, dass sich verwaltungsseitig eine Arbeitsgruppe gebildet habe. Eine gemeinsame Veranstaltung auf einem zentralen Platz in der Innenstadt von Hannover wird es nicht geben. Vielmehr würden Veranstaltungen in den einzelnen Stadtbezirken unterstützt. Der Integrationsbeirat wird ermuntert, ggf. auch mit Unterstützung bestehender Strukturen, eine Nacht der Begegnung zu organisieren. Denkbar ist auch die Bereitstellung von finanziellen Mitteln an die Bezirke, die 2026 eine Veranstaltung planen.

Herr Hellmold sprach sich gegen eine Finanzierung von religiösen Veranstaltungen aus Steuergeldern aus.

Frau Grammel erwidert, dass es bei der Nacht der Begegnung vorrangig um das Verständnis füreinander und die Integration im Stadtbezirk geht. Sie erwähnt das ForumDialog Niedersachsen, welche bereits Veranstaltungen zum „Sharing Ramadan“ als interreligiöse und interkulturelle Veranstaltung durchgeführt haben.

Frau Heumann ergänzt, dass auch die Dr. Buhmann Stiftung mit der Durchführung der „Langen Nacht der Begegnung“ Erfahrung gesammelt habe.

Bezirksbürgermeister Schulz macht den Vorschlag, im kommenden Jahr eine Einladung an den Integrationsbeirat auszusprechen, welcher seine Erfahrung mit der Organisation durch eigenes Engagement teilen kann.

#### **TOP 6.**

##### **Jahresbericht des Integrationsbeirates**

Ein Ergebnis aus dem Prozess WIR 2.0 ist die Erstellung eines Jahresberichtes jedes Integrationsbeirates. Dieser soll u.a. dem Stadtbezirksrat bekannt gemacht werden. Frau Sufin wird den Jahresbericht 2025 erstellen.

#### **TOP 7.**

##### **Neujahrsempfang des Stadtbezirkes am 18.01.2026 / Neujahrsempfang Neues Rathaus 09.01.2026 - Beteiligung des Integrationsbeirates?**

Die Landeshauptstadt Hannover plant am 09.01.2026 alle Einwohner\*innen zu einem Neujahrsempfang ins Neue Rathaus einzuladen. Die Integrationsbeiräte haben auch im kommenden Jahr die Möglichkeit, sich an einem gemeinschaftlichen Stand zu beteiligen. Interessierte Mitglieder möchten sich bitte bei Frau Sufin melden. Nähere Informationen zum Ablauf und Verfahren werden bekannt gegeben.

Am 18.01.2026 findet der Neujahrsempfang im Stadtbezirk statt. Einlass ist um 11:00 Uhr, der Beginn für 11:30 Uhr geplant. Veranstaltungsort ist die Aula der Grundschule Ahlem. Die Organisation hat in diesem Jahr die Arbeitsgemeinschaft Ahlemer Vereine und Verbände e.V. übernommen. Es besteht für den Integrationsbeirat die Möglichkeit, sich mit einem Stand an der Veranstaltung zu beteiligen. Dafür ist eine Anmeldung bei den

Organisator\*innen erforderlich. Sie können sich bei Interesse bei Frau Sufin oder direkt [vorstand@ahlemer-vereine.de](mailto:vorstand@ahlemer-vereine.de) melden. Bitte beachten Sie, dass eine kurzfristige Meldung erforderlich ist.

Frau Grammel berichtet, dass der interkulturelle Kalender von Gästen sehr gern mitgenommen worden ist. Frau Sufin wird klären, ob es den Kalender für das Jahr 2026 in gedruckter Form geben kann.

#### **TOP 8. Auslobung Integrationspreis**

Die Mitglieder des Integrationsbeirates sprechen sich einstimmig für die Auslobung des Integrationspreises 2026 gemeinsam mit dem Ehrenpreis aus. Über das Preisgeld wird in der nächsten Sitzung entschieden.

#### **TOP 9. Beratung über die vorliegenden Zuwendungsanträge**

Antrag Nr. 2025-10, gEMiDe Fahrradwerkstatt – 10 Jahre Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt Begegnung, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft

Die Mitglieder des Integrationsbeirates empfehlen einstimmig, für das Projekt 1.550 € zur Verfügung zu stellen.

Antrag Nr. 2025-12, Eigene Idee: Projekt Memory und Puzzle

Die Mitglieder des Integrationsbeirates empfehlen einstimmig, für das Projekt 1.251 € zur Verfügung zu stellen.

**Dem Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt werden die o.g. Förderungen zur Beschlussfassung vorgeschlagen. Eine Entscheidung wird frühestens in der Bezirksratssitzung am 11.12.2025 erwartet.**

#### **TOP 10. Verschiedenes und Termine**

Bezirksbürgermeister Schulz informiert zu folgenden Terminen:

29.11.2025 – Weihnachtsmarkt in Ahlem  
11.12.2025 – Sitzung Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt  
18.01.2026 – Neujahrsempfang im Stadtbezirk  
28.01.2026 – Sitzung Integrationsbeirat

Bezirksbürgermeister Schulz informiert, dass er am 28.01.2026 einen konkurrierenden Termin wahrnehmen möchte und voraussichtlich sein Stellvertreter die Sitzung leiten wird.

**Bezirksbürgermeister Schulz** schloss die Sitzung um 19.20 Uhr.

Für die Richtigkeit:

(Sufin)  
Stadtbezirksmanagerin